Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

am Ende der 7. Klasse entscheidet ihr euch für ein Wahlpflichtfach. In diesem Faltblatt wollen wir euch über die drei verschiedenen Wahlmöglichkeiten informieren:

- Wirtschaft und Informationstechnik (WuI)
- Gesundheit und Soziales (GuS)
- Natur und Technik (NuT)

Im Wahlpflichtfach werdet ihr von Klasse 8 bis Klasse 9 bzw. Klasse 10 unterrichtet. Ihr erhaltet Einblicke in verschiedene Berufsfelder und informiert euch über Anforderungsprofile, Ausbildungsmöglichkeiten und Zukunftschancen.

Der Unterricht in den Wahlpflichtfächern ist praxisnah gestaltet. Durch Zusammenarbeit mit Betrieben, Institutionen und Expertinnen und Experten bekommt ihr Einblicke in die Anforderungen, die im jeweiligen Beruf erwartet werden. Ihr habt Gelegenheit dies auch praktisch zu erfahren.

Ein Beispiel aus dem NuT-Unterricht „Fahrzeugtechnik“ Klasse 8

Experten besuchen

- im Fahrradgeschäft
- beim Werkstattteam
- auf der Rennstrecke

Wir machen Versuche

- Bremsversuche bei verschiedenen Fahrbahnbelägen
- Bremsversuche bei unterschiedlichem Reifendruck
- Bremsversuche bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten
- Vergleich älterer Modelle mit modernen Modellen

Das Fahrrad - ein Fahrzeug mit Zukunft

Wir stellen unsere Versuche dar

- eine Versuchsreihe erstellen
- Messdaten ermitteln
- Ergebnisse auswerten und bewerten
- ein Versuchsprotokoll erstellen

Wir beraten Kunden

- Welcher Fahrradtyp soll es sein?
- Naben- oder Kettenschaltung?
- Welcher Lenker ist geeignet?
- Welcher Rahmen ist geeignet?
- Was darf das Rad wiegen?
- Wie teuer darf das Rad sein?

Ein Beispiel aus dem WuI-Unterricht „Konsum und Finanzen“ Klasse 9

Wir befragen Jugendliche

- Wen befragen wir?
- Wie fragen wir? (Befragungsinstrument)
- Was fragen wir? (Befragungsschwerpunkt)
- Befragung dokumentieren

Wir werten die Befragung aus

- Ergebnisse grafisch darstellen
- Kaufentscheidung analysieren
- mit anderen Befragungen vergleichen

Wofür geben Jugendliche ihr Geld aus?

Wir bewerten die Ergebnisse

- Präsentation der Ergebnisse
- Hintergründe klären
- Ratschläge geben

Wir veröffentlichen die Ergebnisse

- ... in der Schülerzeitung
- ... in der Stadtteilzeitung
- ... im Schulgebäude

Ein Beispiel aus dem GuS-Unterricht „Gesundheit und Wellness” Klasse 10

Brainstorming

- Wie bleibe ich gesund und fit ein Leben lang?

Ernährung, Entspannung und Bewegung

- Individueller Ernährungsplan
- Zeitmanagement
- Urlaub & Erholung
- Entspannungsmethoden
- Sportangebote
- Körperpflege

Gesundheits- und ernährungsbewusste Lebensführung

Was können wir tun?

Entspannung

- Atemübungen
- Kopfkino
- Meditationsübungen

Experten beraten und zeigen

Bewegung

- im Alltag
- im Verein
- im Studio

REDAKTION
Dr. Johannes Bergner (verantwortlich)
Hans-Joachim Pröchtel
Marion Schostek

Simon Windmüller, Vorsitzender des LSBR
Selin Agbal, Mine Bicer, Edvin Okanovic, Adrian Schüller
(Klasse 9b, Lerchenrainschule, Stuttgart)

GESTALTUNG
Karin van Kemenade

HERAUSGEBER
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg,
Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart

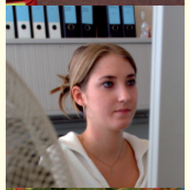
AUFLAGE
45.000

DRUCK
Schwäbische Druckerei/ Stuttgart, Dezember 2011

Dieses Faltblatt findest du auch zum Herunterladen auf
www.kultusportal-bw.de

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Selin, Adrian und Mine haben bereits seit der 8. Klasse Unterricht im Wahlpflichtfach. Sie berichten:



Für diese Berufsausbildungen und für viele andere bin ich mit den Wahlpflichtfächern besonders gut vorbereitet:

Köchin
Bürokaufmann
Gärtnerin
Zahntechniker
Altenpfleger
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Kraftfahrzeugmechatroniker
Maler und Lackierer
Zimmerin
Textillaborant
Florist
Anlagenmechanikerin
Forstwirt
Landwirt
Hotelfachfrau
Tischlerin
Physiotherapeutin
Beton- und Stahlbetonbauer
Sport- und Fitnesskauffrau
Goldschmied

Genauere Informationen findest du unter
www.planet-beruf.de

Werkrealschule und Hauptschule

Die Wahlpflichtfächer

Natur und Technik (NuT)
Gesundheit und Soziales (GuS)
Wirtschaft und Informationstechnik (WuI)

INFORMATIONEN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

BILDUNGSLAND

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT